

Selbstdarstellung des Adivasi-Tee-Projekts (ATP)

November 2004

Was wir sind

Das Adivasi-Tee-Projekt (ATP) ist eine entwicklungspolitische Initiative, die sich seit 1994 für die Adivasi (Ureinwohner/innen) des Gudalur-Tals in Südindien engagiert. Wir unterstützen die Adivasi auf ihrem Weg zu kultureller, sozialer, politischer und wirtschaftlicher Selbstbestimmung. Auf der Grundlage enger persönlicher Kontakte arbeiten wir dabei gleichberechtigt mit unseren indischen Partnerorganisationen ACCORD und AMS zusammen. Wir verstehen uns als Teil der globalen Bewegung für eine gerechte Welt.

Wer wir sind

Im ATP engagieren sich bundesweit bis zu 50 Ehrenamtliche - Schüler/innen, Student/innen und Berufstätige. Eine Hauptamtliche unterstützt und koordiniert die Arbeit des ATP. Wichtige Entscheidungen fällen wir gemeinsam auf den mehrmals jährlich stattfindenden ATP-Treffen im Konsensverfahren. Eine offene und tolerante Atmosphäre in der Gruppe hat persönliche Beziehungen unterschiedlicher Intensität wachsen lassen.

Wir schätzen den Wert jedes/jeder Einzelnen und seines/ihres Beitrags zur gemeinsamen Aufgabe und begrüßen alle, die an der Verwirklichung unserer Ziele mitarbeiten möchten. Wir sehen konstruktive Kritik als eine Chance zur Verbesserung unserer Arbeit an.

Was wir machen

Mit unserer Arbeit beteiligen wir uns am Aufbau einer gerechten Weltwirtschaftsstruktur in einer solidarischen Welt.

Das ATP macht Leben und Arbeiten der Adivasi und entwicklungspolitische Zusammenhänge bekannter durch Bildungs- und Informationsarbeit in Schulen, Weltläden, Kirchengemeinden und Akademien. Dadurch tragen wir zu einer sozialen und ökologischen Entwicklung in unserer Gesellschaft bei.

Das ATP pflegt das interkulturelle Lernen durch Begegnungsreisen in Indien und Deutschland sowie durch gemeinsame Veranstaltungen mit unseren indischen PartnerInnen.

Ökumene drückt sich z.B. auf unseren Begegnungsreisen in interreligiösen Gottesdiensten und einer Suche nach Spiritualität und gemeinsamen Werten aus. Diese interreligiöse Ökumene erkennt die gemeinsame Wahrheit aller Religionen an.

Das ATP beteiligt sich am Aufbau von „direct links“ als exemplarisch gelebter Alternative zur neoliberalen Globalisierung.

Das ATP unterstützt die Adivasi durch den Verkauf des fair gehandelten Tees der Teeplantage, die sich im Gemeinschaftsbesitz der Adivasi befindet. Das ATP betreibt Spendenkampagnen zur Rückzahlung des Teeplantagen-Kredits.

Unser Netzwerk

Das ATP wird getragen vom gemeinnützigen Adivasi-Kooperationsprojekt (AKP) e.V. Das ATP ist Partnerprojekt der indischen Organisation ACCORD (Action for Community Organisation, Rehabilitation and Development) und des Adivasi-Netzwerks AMS (Adivasi Munnetra Sangam) in Indien. Das ATP ist eine Arbeitsgruppe der ESG (Evangelische StudentInnenengemeinde in der BRD) sowie Mitglied der Adivasi-Koordination Deutschland (AKD) und bei attac Deutschland. Das ATP kooperiert eng mit der Schülerfirma Chameleon in Bretten und der schulischen Eine-Welt-AG in Lauffen/Neckar. Kooperationspartner/innen sind zudem das Fairhandelshaus El Puente, Weltläden, Kirchengemeinden, Schulen und entwicklungspolitische Initiativen. Das ATP wird institutionell gefördert von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst und erhält projektbezogene Fördergelder von kirchlichen und staatlichen Geldgeber/innen sowie Spenden.